

Fußballturnier zum Bezirksentscheid in Salzgitter

Dienstagmorgen, acht Uhr bei Sonnenschein. Es schien so, als würde dieser Tag perfekt werden, als die Jungen-Fußball-Mannschaft der Wettkampfklasse IV unserer Schule unter der Leitung des RSV 05 Trainers und Vaters Thorsten Richter, dem Betreuer Sven Grupe sowie der Sportlehrerin Carola Ehrlichmann in den Bus nach Salzgitter zum Bezirksentscheid stiegen. Nicht mit einsteigen konnten verletzungsbedingt ein Spieler unseres Kaders und unser Pressesprecher. Die beiden mussten uns von Zuhause aus die Daumen drücken. Mit im Bus fuhren noch die beiden Göttinger Sieger des Bezirksvorentscheids in den anderen beiden Wettkampfklassen, HG und OHG.

Nach längerer Busfahrt (dank des Navigationsgerätes), spektakulärem Wendemanöver des Busfahrers und einer kleinen "Sightseeing Tour " durch Salzgitter, kamen wir endlich mit einer ca. 45 minütigen Verspätung auf der SV Fortuna Sportanlage in Salzgitter an. Aufgrund dieser Verspätung blieben uns nur wenige Minuten, um uns umzuziehen, zu erwärmen, sowie uns auf das Spiel zu konzentrieren. Nun mussten wir unsere hervorragende Leistung aus den drei Qualifikationsrunden abrufen. Leider gingen wir in der ersten Halbzeit gegen die IGS Lengede mit 0:2 in Rückstand, welchen wir aber in den ersten Minuten der zweiten Halbzeit wettmachen konnten und somit gleichzogen. Das Spiel wurde leider durch eine Verletzung einer unserer Spieler überschattet. An dieser Stelle wünscht das Team dem geschundenen Ellenbogen weiterhin gute Besserung! Dadurch, dass uns nun ein wichtiger Spieler und Freund fehlte, wir uns Sorgen machten und die Konzentration nachließ, verloren wir dieses Spiel mit 2:4. Schade!

Aber nicht ohne Grund spielen wir für's **FKG = fleißig - kämpferisch - großartig!!!**

Denn im nächsten Spiel gegen das Eichendorff Gymnasium aus der Autostadt Wolfsburg zeigten wir dann unser Engagement und spielten unsere Stärken gegen diese aus, sodass wir schließlich mit einem verdienten 3:1 gewannen.

Nach einer kleinen Verschnaufpause, Stärkung und letzten taktischen Anweisungen starteten wir ins dritte und damit letzte Spiel des Tages. In diesem Spiel war der Wurm drin. Aufgrund von Müdigkeit, leichter Unkonzentriertheit und schweren Beinen, lagen wir schnell mit 1:4 hinten. Es war kein guter Start, aber es mussten noch 15 Minuten gespielt werden. In der Halbzeit motivierte uns unser Trainer, nicht die Köpfe hängen zu lassen. Das taten wir auch nicht. Das wäre auch nicht unsere Art. Wir kämpften und rackerten und zeigten, dass wir zurecht soweit gekommen waren. Mit einem Endstand von 6:6 gingen wir vom Feld. Auch wenn wir traurig sind, dass wir als zweiter von vier Mannschaften nicht zum Landesentscheid fahren dürfen, war es doch ein großer Erfolg, dass wir die Vorrunden so souverän gewonnen haben und im Bezirksentscheid als zweiter vom Platz gegangen sind. Außerdem sind wir ein tolles Team!

